

Es geht weiter im Eishockey: Michael Kees wird neuer Boss

Tradition verpflichtet, diese Botschaft ist bei den Eishockey-Cracks erfolgreich angekommen. Steffen Leibnitz hatte schon im Vorjahr zum Ausdruck gebracht, dass die Saison 2006/2007 seine letzte sein wird. Er hat bereits die Weichen für eine Zukunft ohne ihn gestellt und mit Michael Kees einen Nachfolger gefunden, der das Umfeld bestens kennt.



In Absprache mit ihm wurde Trainer Peter Leschinger weiter verpflichtet. Leistungsträger Peter Kothmayr wird weiterhin auf dem Eis die Akzente setzen und als 2. Vorstand dem Michael Kees loyal verbunden sein.

Die ganze Mannschaft vom Vorjahr bleibt in groben Zügen zusammen. Die Leistungen waren mehr als lobenswert, der Einsatz stimmte und der Kader hinterließ einen körperlich guten Eindruck.

Steffen Leibnitz hat seinem Nachfolger eine intakte Abteilung mit einer ehrgeizigen Mannschaft übergeben, die in ihrer Liga wieder vorne mitmischen wird.

Mit Michael Kees wurde ein erfahrener Eishockey-Fachmann an die Spitze gestellt, der mit Peter Kothmayr als Vize und Michael Reichert als Kassier volle Unterstützung findet. Steffen Leibnitz wird in Zukunft dem Verein als Beisitzer und Vorsitzender des Fördervereins Eishockey/Fußball weiterhin zur Verfügung stehen.

Dem Steffen gilt es Danke zu sagen für seinen unermüdlichen Einsatz und seine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Der SV Hohenfurch hat im Eishockey immer noch einen klangvollen Namen. Erstmals leitet mit Michael Kees ein aktiver Schiedsrichter die Geschicke des Hohenfurcher Eishockeys. Er pfeift wie sein großes Vorbild Martin Erhard bereits international und hat in der deutschen Bundesliga bereits einen guten Namen. Für die bevorstehende Amtszeit wünschen wir dem Michael eine glückliche Hand, viel Erfolg und einen kalten Winter.